



Zeitschrift der ÖVP Traismauer, Dezember 2021
An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at

Schneeflocken tanzen!

Mit Hip Hop und Commercial Tanzschritten unter dem Weihnachtsbaum. In Mitten der 3 Engel, Tanja Braunstein (keepmoving.tanz@yahoo.de), Choreographin und Tänzerin, die in Traismauer jeden Sonntag Kids/Teenager (16:00-17:00) und Erwachsene (17:15-18.15 Uhr) im Gymnastikraum der Neuen Mittelschule unterrichtet.

Ausschnitte dieser himmlischen Performance sind im „Traismauer Online-Advent 2021 - dritter Advent“. Das ganze Video ist unter „Oh Santa! by Tanja Braunstein“ auf Youtube zu finden.

Weitere Tänzerinnen auf unserem Titelbild: Lena Giesswein, Diätologin (links) und Petra Böswarth, Tanztrainerin der Sportunion St. Pölten (rechts).

Aktuelle Informationen zum Jahreswechsel

Mit dem Team der ÖVP Traismauer gut informiert durch die Feiertage und ins Jahr 2022!

 ÖVP Traismauer
 <https://traismauer.vpnoe.at>



Ein Licht für Frieden, ein Schimmer für Hoffnung, ein Leuchten gegen Einsamkeit.

Geschätzte Traismauererinnen
und Traismaurer!
Liebe Jugend, werte SeniorInnen!

In wenigen Tagen geht für uns alle 2021 zu Ende. Die letzten Tage und Wochen waren bundespolitisch turbulent. Veränderungen und Sorgen begleiteten uns durch dieses Jahr. Dass die Pandemie uns noch immer im Griff hat, damit haben viele nicht gerechnet. Das Heimtückische an diesem Virus ist meines Erachtens die Unterschiedlichkeit der Auswirkungen. Viele waren und sind betroffen. Wir alle haben genug von diesem Virus und seinen Mutanten und wären froh, es loszubekommen.

Mit dieser Gesundheitskrise kamen neue Herausforderungen auf uns zu: die neue, über Jahre hindurch kaum dagewesene Mangelwirtschaft brachte die Bedeutung von Rohstoffen, Nähe, Verfügbarkeit und Arbeitskräften weltweit in den Fokus.

Langfristige Entwicklungen wie die Energiewende oder die Hinwende zu mehr Elektromobilität in Folge des Klimawandels werden auch zukünftig für einen höheren Bedarf sorgen.

Erleben wir das Ende des Überflusses?

Die Gretchenfrage bleibt nach wie vor, ob es zu einer längerfristigen Erhöhung der Inflationsraten kommt. Die Preise für Lebensmittel und Energie sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Daran ist nicht nur die Coronapandemie schuld. Aber auch. Hierzu kommt, dass sich der Eigenversorgungsgrad Österreichs in den letzten 20 Jahren verringert hat.

Es ist eine ungewöhnliche Situation und belastet die Betriebe, aber auch die Politik sehr. Wir alle erleben diese Herausforderungen mit großer Spannung.

Umso wichtiger ist es, nachhaltig zu denken, zu handeln und zu wirtschaften. Die Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit werden die Zukunft noch mehr als bisher bestimmen.

Positiv zu denken, bedeutet nicht, dass man immer glücklich sein muss. Es bedeutet, dass man auch an schweren Tagen weiß, dass es wieder bessere und schöne Tage geben wird.

Ich wünsche uns allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viel Glück, vor allem Gesundheit!
Gemeinsam werden wir die Pandemie bewältigen. Möge es uns gelingen, aus dieser Situation die richtigen Schlüsse zu ziehen und positiv zu denken!

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



Verkehrssicherheitsmaßnahmen

An mehreren Straßen wurden im Jahr 2021 Geschwindigkeitsanzeigen montiert, Bodenmarkierungsarbeiten durchgeführt.

Nachdem mehr als 1½ Jahre coronabedingt keine Verkehrsverhandlungen in Traismauer stattgefunden haben, habe ich Ende des Sommers die Bezirkshauptmannschaft ersucht, diese durchzuführen. Im September konnten somit mehrere dringende Anliegen verhandelt werden. Im Rahmen der Verkehrsverhandlungen wurde auch festgehalten, dass Gehsteige nicht für das Fahren mit Rädern vorgesehen sind.

Kreuzung LB43 Ahrenberger Straße/Schulstraße - Evaluierung Ampelkreuzung

Ende 2017 wurde im Zuge eines „Verkehrssicherheitspaketes“ zwischen der ÖBB, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde die Kreuzung in Gemeinlebern LB43 und L5008 umgebaut und mit einer Fußgängerampel abgesichert. In der Praxis zeigt sich, dass diese Kreuzung sehr un-



Kreuzung LB43 Ahrenberger Straße/Schulstraße: verein an mich herangetreten, um diese Kreuzung

übersichtlich ist und v.a. für Fußgänger, trotzdem sie das Grün-Signal auf der Ampel haben, zur Gefahr wird.

In den letzten Jahren hat sich der Verkehr durch die Schließung der Eisenbahnkreuzung in der Reidlinger Straße, in der Ahrenberger Straße vervielfacht und hat auch allgemein durch die rege Bautätigkeit in der Nachbargemeinde Sitzenberg/Reidling zugenommen.

Naturesee oder Badesees Traismauer

Mitte April fand eine Überprüfung der EU-Badestelle (3 Badeseen im Europaschutzgebiet Natura 2000 FFH) durch die Bezirkshauptmannschaft statt. Diese Überprüfung war von der Behörde bereits für 2020 vorgesehen, wurde coronabedingt aber verschoben.

Wir als ÖVP-Fraktion haben weder die BH dazu angeregt, noch besteht ein Zusammenhang mit der Einbringung unseres Drittelantrages für einen Spielplatz, auf einem gemeindeeigenen Grundstück beim Badesees, den wir am 14.4. 2021 eingebracht haben.

Die SPÖ kolportiert, dass dadurch die Behörde „wachgerüttelt“ wurde.

Fest steht, dass Bürgermeister Pfeffer den Termin verschieben wollte, die BH allerdings darauf beharrte und feststellte, dass sie die Badeseen auch ohne Termin überprüfen könne.

Die Badeseen wurden bereits viele Jahre touristisch als solche

hmen



sie, sondern viele andere Verkehrsteilnehmer sind bereits in brenzlige Situationen gekommen. Zudem hat die Unfallhäufigkeit zugenommen.

Ich habe deshalb die Abteilung St3 um Evaluierung gebeten. Es wurde bereits ein Lokalausweis vorgegeben. Vertreter der Landesstraßenplanung waren dankenswerter Weise vor Ort und haben auch mit dem Vorstand des Elternvereines die Situation erörtert.

Es erscheint uns sinnvoll, eine **Verkehrszählung** an dieser Kreuzung in die Wege zu leiten und die Verkehrsströme zu messen, um eine Grundlage für eine Verkehrsverhandlung mit allen beteiligten Partnern (auch ÖBB und VOR) zu haben. Die Evaluierung der Kreuzungsregelung soll Maßnahmen zur Umsetzung aufzeigen, die die Verkehrssicherheit für die Ortsbevölkerung und insbesondere für die Kinder verbessern sollen.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

Nach einem bedauerlichen Unfall ist der Elternsicherer zu machen.

Da sich vor wenigen Wochen wiederum ein Unfall ereignete - bedauerlicherweise mit einem Schulkind (im morgendlichen Verkehr) auf dem Schutzweg - ist der Elternverein an mich herangetreten, etwas zu unternehmen, um diese Kreuzung sicherer zu machen.

Kinder trauen sich morgens nicht mehr alleine die Fahrbahn queren. Nicht nur

Radbrücken über die Traisen sind förderfähig!



Auf Initiative von StR.ⁱⁿ Veronika Haas wurde bei der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2021 die Einsetzung eines Arbeitskreises bezüglich Lösungen für Radfahrer bei der Traisenquerung beschlossen.



Die Situation für Radfahrer auf der Traisenbrücke ist nicht zufriedenstellend.

Auf der flussabwärtigen Seite gibt es zwar einen breiteren Gehsteig, der aber durch die hohe Frequenz von Fußgängern und Radfahrern zu schmal ist. Der Gehsteig wird nicht nur von Radfahrern die innerorts unterwegs sind genutzt, sondern auch von Radfahrern, die auf dem Traisentalradweg unterwegs sind.

Auf der flussaufwärtigen Seite gibt es gar kein Angebot für Radfahrer. Immer wieder ist zu sehen, dass Radfahrer wegen des großen Verkehrsaufkommens auf der Straße B43 dann auf den Gehweg ausweichen.

Der rasch einberufene Arbeitskreis unter der Leitung von Stadträtin Haas hat mit Beteiligung der Bevölkerung festgestellt, dass eine Radwegbrücke über die Traisen und dem Überflutungsgerinne (2 neue Brücken) für die Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erforderlich ist. Die Lage der neuen Brücken wurde flussauf festgelegt.

Der innerorts und außerorts fließende Radverkehr wird durch die 2 neuen Brücken an den bestehenden Radweg in der Herzogenburgerstraße und den geplanten Radweg in der Kremserstraße sicherer angeschlossen. Darüber hinaus soll es zukünftig ermöglicht werden, dass der westliche Teil von Traismauer (KG Rittersfeld und in weiterer Folge KG Wagram) über einen neuen Radweg attraktiv und sicher mit der Schule und dem Bahnhof angebunden werden kann.

Der Traisentalradweg wird dann auch zusätzlich von der B43 komplett entkoppelt.

Zwischenzeitlich wurde ein Förderansuchen von den unmittelbar geplanten Radwegen in der Stadtgemeinde Traismauer (nicht nur über die Traisen) beim Land NÖ eingereicht, wo festgestellt wurde, dass alle Projekte förderfähig sind.

Jetzt kann mit den Planungen begonnen werden.

GR. Ing. Bruno Buchegger

aismauer?

beworben und sind auch bei den Bürgern und Bürgerinnen sehr beliebt. Wie sich bei der Überprüfung herausstellte, aber auch schon jahrelang ohne Rechtssicherheit betrieben. Die Ansuchen um Bewilligung der derzeitigen Missstände wurde von der Stadtgemeinde aus unerklärlichen Gründen nicht eingereicht.

Aus bädertechnischer Sicht sind jegliche Einrichtungen zu entfernen, die „zum Baden einladen“, wie Einstiegshilfen, Stege, ...

Aus wasserrechtlicher und naturschutzrechtlicher Sicht sind die Bewilligungen der Stege, Brücken, Schranken, Grillplätze und weiterer ortsfester Einrichtungen wie z.B. „Kinderspielturm“, Beachvolleyballplatz, ... nötig.

Der Bürgermeister wurde von der Bezirkshauptmannschaft aufgefordert, die entsprechenden Projektunterlagen einzureichen.

Abfallwirtschaft & Landwirtschaft

Güterwegsanie rung/Erhaltungsmaßnahmen

Rund 60.000 € wurden im gesamten Gemeindegebiet für Ausbesserungsarbeiten aufgewendet, z.B. wurde bei der Pumpstation in Frauendorf die Anbindung neu asphaltiert, im Wiesboden der Güterweg befestigt, eine Spritzdecke am Eisenbründlweg aufgebracht.



Behebung der Unwetterschäden Grabenräumung Wagram

Die Starkregenereignisse im Juli hatten zur Folge, dass beinahe alle Auffangbecken zu räumen waren und einige Güterwege generalsaniert werden mussten:

- Pfarrweg (Steinschichtung und Asphaltsanierung)
- Asphaltsanierung Tobel
- Güterwegsanie rung Sauweide, Grundgasse, Ziegelofenweg, Waldandacht, Weg zur Bergkapelle.

Die Auffangbecken in Wagram und Waldlesberg werden im Frühjahr 2022 in Zusammenarbeit mit der zuständigen Gebietsbauleitung der Wildbachverbauung und mit dem Einverständnis der beteiligten Grundbesitzer ausgeholt und ausgebaggert, um das ursprüngliche Fassungsvermögen wieder herstellen zu können. Ich bin als zuständiger Stadtrat bemüht Prioritäten zu setzen, um letztlich in allen Katastralen die Liegenschaften unserer BürgerInnen zu schützen.

Verbindungsweg Kellergasse Stollhofen – Himmelreichweg

Lang hat es gedauert, bis endlich der Gemeinderatsbeschluss für eine Ersatzmaßnahme anlässlich der Schließung der Eisenbahnkreuzung Himmelreich (2017) umgesetzt werden konnte. Der Verbindungsweg nördlich der Eisenbahn zwischen der Zufahrt zum Himmelreich und der Kellergasse Stollhofen wird zurzeit generalsaniert und geschottert. Die Fertigstellung ist witterungsbedingt im Frühjahr 2022 vorgesehen.



Lange hat es gedauert: Endlich wird der Verbindungsweg generalsaniert.

Wertstoffsammelzentrum

Nach langen Verhandlungen zwischen den beteiligten Gemeinden Nussdorf, Inzersdorf/Getzersdorf und Traismauer wurden die Planungen für das WSZ (Wertstoffsammelzentrum am Campus 33) durchgeführt.

2022 soll eine Brückenwaage errichtet werden, die auch von der Winzergenossenschaft Winzer Krems benutzt werden kann. Die Errichtung des WSZ mit bürgerfreundlichen Öffnungszeiten ist als gemeindeübergreifendes Projekt voraussichtlich für 2023 geplant.

StR. Georg Kaiser



Bürgermeister hand entgegen der Gem

Im § 76 der NÖ. Gemeindeordnung ist die Durchführung **des Voranschlages** beschrieben. Getätigte Mehrausgaben bzw. Beauftragungen, wie z.B. die archäologischen Ausgrabungen in der Johannesgasse, die Jugendförderung wären in der nächsten Gemeinderatssitzung, und nicht mittels Nachtragsvoranschlag, am Jahresende, zu beschließen.

Unmittelbar nach der Beauftragung hätte ein Nachtragsvoranschlag beantragt werden müssen und nicht Monate und mehrere Gemeinderatssitzungen später!

Der § 69 sieht vor, dass **das Gemeindevermögen möglichst ohne Beeinträchtigung der Substanz zu erhalten ist**. Im Vorjahr wurde an die GEBÖS ca. 1,5 ha Baufläche verkauft. Mittlerweile stellt sich heraus, dass für die Ausgrabungen auf dieser Fläche rund 400.000 € aufgewendet werden müssen.

Wie viel wird vom Verkaufserlös (ca. 1 Mio. €) übrigbleiben nach Abzug der Kosten für die Teilungspläne und die Errichtung der Zufahrtsstraße mit allen Einbauten? Es wäre geboten, die erzielten Einnahmen in Ersatzvermögen zu investieren.

Der **Verkauf sämtlicher Wald- und Auflä-chen (ca. 33 ha)** an die Agrargemeinschaften der Urhausbesitzer und die Agrargemeinschaft Lehenteil wurde ohne öffentliche Bekanntmachung bzw. Information an Anrainer



Unter anderem wurden die archäologischen Ausgrabungen in der Johannesgasse nicht gemeindeordnungskonform beauftragt.

elt eindeordnung

von Bürgermeister Pfeffer in die Wege geleitet. Interessierte Landwirte erhielten von ihm eine Frist von 4 Tagen, in der diese ein Anbot abgeben konnten und dies auch taten.

Es stellte sich allerdings heraus, dass zu diesem Zeitpunkt bereits der Kaufvertrag zwischen der GEBÖS, auf deren Grund die AS-BÖ-Landeszentrale errichtet wird, und der Agrargemeinschaft der Urhausbesitzer abgeschlossen war. Eine reine **Alibi-Aktion!**

Der Verkauf wurde ohne Zustimmung der ÖVP, von der SPÖ-Mehrheit im Gemeinderat am 27.10.2021 beschlossen, obwohl kein Kaufvertragsentwurf vorlag.

Die Frage, ob etwas dran ist an der Aussage des 1. Vizepräsidenten des ASBÖ Niederösterreichs, der im Juni in einem Statement in der Tageszeitung Heute feststellte: „Die Gemeinde in Traismauer kam uns entgegen“, muss erst geklärt werden. Im Zeitungsartikel heißt es weiter: „Etwa über die Aufschließungskosten für das Gebäude. Aber auch der private Abgeber des Grundstücks (Anmerkung: Agrargemeinschaft der Urhausbesitzer) soll beim Preis nachgelassen haben. Als Gegenleistung bekomme der Grundverkäufer von der Gemeinde Traismauer günstig landwirtschaftliche Flächen, etwa in der Katastralgemeinde Gemeinlebarn.“

Handelt es sich um Vorteilsgewährung?

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

Die Covid-Pandemie als Herausforderung für Gemeinderat & Demokratie!

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Gemeinderatssitzungen mittels Umlaufbeschluss oder Videokonferenz abgehalten. Nur 2 Sitzungen wurden als Präsenzsitzungen abgehalten. In unseren Nachbargemeinden wurden trotz der Pandemie Präsenzsitzungen abgehalten.

Wir als ÖVP haben im Herbst medial aufgezeigt, dass die Durchführung auf diese alternativen Weisen nicht dem entspricht, was man sich als Gemeinderat vorstellt: die Tagesordnungspunkte zu diskutieren, alternative Vorschläge einzubringen, Ergänzungs- oder Abänderungsanträge einzubringen und dann abzustimmen.

Bei Umlaufbeschlüssen haben weder die Bevölkerung noch Journalisten eine Möglichkeit, bei den Entscheidungen des Gemeinderates dabei zu sein.

Dass nachfolgend die schriftlichen Stellungnahmen der Opposition nicht auf der Amtstafel wie vorgesehen veröffentlicht wurden, haben wir auch aufgezeigt. Zudem wurden geplante Sitzungstermine kurzfristig verschoben.

- 21.12.2020 Umlaufbeschluss
- 30.12.2020 Videokonferenz (Nachtragsvoranschlag 2020 u. Budget 2021)
- 17.2.2021 Umlaufbeschluss
- 27.4.2021 Umlaufbeschluss
- 28.4.2021 Videokonferenz
- 30.6.2021 Präsenzsitzung im Gasthof Huber, Wagram
- 29.9.2021 Umlaufbeschluss
- 27.10.2021 Präsenzsitzung im Schloss Traismauer
- 1.12.2021 Videokonferenz (Nachtragsvoranschlag 2021)
- 22.12.2021 Videokonferenz (Budget 2022)

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Protokolle der Sitzungen und die Presseaussendungen der ÖVP nachzulesen!
www.traismauer.vpnoe.at

Interessant zu lesen sind die Presseaussendungen der ÖVP im Vergleich zur NÖN-Berichterstattung!

Noch bis zum 10.1.2022 liegen die Abänderungen zum Flächenwidmungsplan im Rathaus zur Einsicht auf! Es stehen die Unterlagen auf der Homepage der Stadtgemeinde (www.traismauer.at) kostenlos zum Download bereit.

10 Jahre TKG – was wurde aus der Traismauer KommunalENTWICKLUNGSGmbH?

Am 11.12.2010 erfolgte der Gemeinderatsbeschluss mit Stimmenthaltung der ÖVP in Hinblick auf die verantwortungsvolle Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Traismauer sowie dem effizienten und sparsamen Umgang mit den Gemeindefinanzen.

Die Gründung der Kommunal-GmbH erfolgte explizit aus den Motiven: Steuermotiv, Finanzierungsmotiv, Budgetmotiv, Wirtschaftlichkeitsmotiv und Organisationsmotiv.

Im heurigen Jahr fand bis Redaktionsschluss eine einzige Beiratssitzung statt. Die betrieblichen Aufwendungen betragen in den letzten 10 Jahren rund 750.000 €, der Bilanzverlust mehr als 1,1 Mio €.

Beratung und Beschluss Subvention Werbeverein Wirtschaft Traismauer

Die Aussage der SPÖ „ÖVP wehrt sich massiv gegen Wirtschaftsförderung“ in einer Presseaussendung und „zweifelt an Sinnhaftigkeit“ ist falsch und entspricht nicht den Tatsachen. Wer die GR-Sitzung am 30.06.2021 verfolgt hat, der kann bestätigen, dass es sich dabei um Unwahrheiten handelt.

Die ÖVP forderte bereits im vorangegangenen Finanzausschuss am 21.06.2021 eine Kostenaufstellung, wofür die außerordentliche Subvention von 10.000 Euro tatsächlich verwendet wurde bzw. wird. Im schriftlichen Ansuchen des Obmannes DI Alexander Simader war von Christbaumillumination, Werbung aus dem Jahr 2020 und zukünftigen Aktivitäten, wie Stadtfest im September usw. angeführt.

Am 28.06.2021 hat GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger nochmals schriftlich um eine Kostenaufstellung gebeten, da lediglich eine Saldenliste aus dem Jahr 2020 den Unterlagen beigelegt war. Es gab keine Reaktion und auch keine Auflistung. Insbesondere müssen auch andere Fördergeber (z.B. NAFES) im Ansuchen angeführt sein. Daraufhin wurde bei der GR-Sitzung die Vorgehensweise kritisiert sowie um nochmalige Beratung im Ausschuss und Erbringung der Unterlagen gebeten. Die Vergaberichtlinien außerordentlicher Subventionen wurde vom WWT als Förderwerber

nicht eingehalten und von der SPÖ ignoriert. StR Rudolf Hofmann meinte dazu nur „der WWT wird schon mit dem Geld umgehen können“.

Erst nach eingehender Diskussion und aufgrund der Dringlichkeit, die 10.000 Euro für die Wirtschaft in Traismauer so rasch wie möglich aufzuwenden, zog die ÖVP, mit dem Versprechen des Finanzstadtrates Vzbgm. Thomas Woisetschläger, die Förderrichtlinien umgehend zu überarbeiten und bei zukünftigen Ansuchen mit den erforderlichen Unterlagen korrekt abzuwickeln, den Antrag zurück und stimmte dem Ansuchen des WWT zu.

Eines ist für die ÖVP ganz klar, die Betriebe in Traismauer müssen unterstützt werden und das tun wir permanent. Sei dies durch persönliche Einkäufe im Ort, oder auch durch eine ÖVP Initiative auf Facebook unter „Kauf im Ort Traismauer“, die von Markus und Judith Wallnberger und Corinna Pflug-Hofmayr administriert wird. Seit 2020 werden hier laufend Betriebe, Landwirtschaft, Gastronomie, Heurigen usw. beworben.

„Kauf im Ort Traismauer“ hat 1.478 Abonnenten und bietet mehrmals täglich aktuelle Informationen.

GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger






Maschinenring

Die Profis
vom
Land

www.maschinenring.at

**Ihr Partner rund
ums Haus
an 365 Tagen im Jahr**

-  **Baumdienstleistungen**
-  **Gartengestaltung**
-  **Grünraumpflege**
-  **Winterdienst**

Maschinenring St. Pölten, Telefon: 059060-362

Blackout

Expertinnen und Experten prognostizieren, dass ein sogenanntes „Blackout“ jederzeit möglich ist.

Im Jänner 2021 sind wir an dieser Katastrophe knapp vorbeigeschrammt. Aus diesem Grund wurde eine Evaluierung unserer Notstromaggregate in unserer Gemeinde von mir in Auftrag gegeben. Zusätzlich verfügbare Aggregate sollen uns im Ernstfall schützen. Unglücksfälle, Katastrophen, ein Blackout- zahlreiche Einsatzorganisationen sind bereits bestens darauf vorbereitet. Aber sind Sie das auch?



Ausstattungen wie dieses Kurbelradio mit Taschenlampe können sich im Ernstfall als große Hilfe darstellen!

Leben Sie in einem krisensicheren Haushalt?

Stellen sie sich vor, Sie würden zwei Wochen in den eigenen vier Wänden „campen“ und keine Möglichkeit haben, einkaufen zu gehen. Welche Lebensmittel bräuchten Sie und ihre Liebsten in solch einer Zeit?

Wir alle wissen, dass sich Nudeln, Reis, Konserven, Bohnen, Mais und Haferflocken lange lagern lassen. Welche Mahlzeiten könnten Sie mit diesen Zutaten zubereiten? Wie sieht es mit Ihrem täglichen Wasserverbrauch aus? Können Sie ihr Haus auch ohne Strom beheizen? Verfügen Sie über eine Taschenlampe, ein Notfallradio und einen Gaskocher?

Bitte bedenken Sie, bereits kleine Anpassungen können sich im Ernstfall als große Hilfe darstellen.

Gerne können Sie sich auf der Homepage des Zivilschutzverbandes NÖ (www.noezsv.at > Zivilschutzthemen A - Z > Blackout) sowie über die Broschüren in unserer Stadtgemeinde Traismauer über das aktuelle Thema informieren.

Ihre Elisabeth Wegl
StRⁱⁿ für Europafragen, Nationale Angelegenheiten und Öffentliche Sicherheit



Zivilschutzverband zum Thema Blackout



„Mistelaktion“ zur Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Liebe Traismaurerinnen und Traismaurer!

Ja! Es war ein herausforderndes Jahr 2021, aber es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass trotz des gerade beendeten 4. Lockdowns auch einige positive Entwicklungen im vergangenen Jahr zu beobachten waren. Die immer wieder andauernden Einschränkungen der letzten Monate erforderten von uns viel Verzicht, Toleranz und Verständnis, aber dennoch sollte ein gesunder Optimismus uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen.



(Bisherige wissenschaftliche Studien zeigen durchwegs, dass die Covid-19 Impfung auf jeden Fall als ein wesentlicher Meilenstein in der Pandemiebekämpfung zu sehen ist, da sie – wie hinlänglich bekannt – zwar nicht vor einer Ansteckung bewahrt, aber uns auf jeden Fall vor schweren Verläufen schützt und die Rückkehr des gewohnten Lebens möglich machen wird.)

Aufgrund der Pandemie mussten bereits geplante Veranstaltungen in meinem Ressort verschoben werden. Ich habe mich trotzdem bemüht, in unserer Gemeinde ein soziales Zeichen zu setzen. Heuer gibt es wieder die „Mistelaktion“, bei der die FF in unserer Gemeinde mit den eingenommenen Erlösen unterstützt wird. Ein weiterer bereits etablierter ehrenamtlicher Fixpunkt, der Rudi Gerlach und mich mit großer Freude erfüllt, wird die Auslieferung von Speisen für „Essen auf Rädern“ wochentags für je eine Woche im kommenden Jänner und Februar sein.

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich freue mich schon auf gemeinsame Unternehmungen und ein aktives Mitwirken im Neuen Jahr. Seit 6. November 2021 bin ich als Obmann-Stellvertreterin bei den NÖ Senioren gewählt.

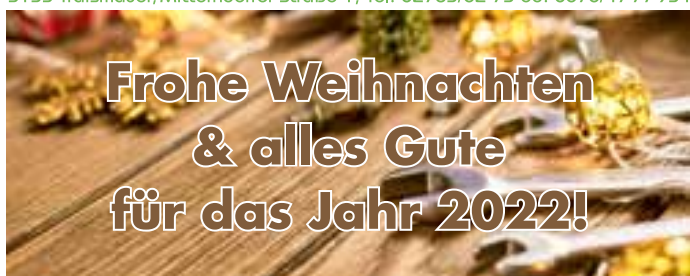
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, von Herzen beste Gesundheit, viel Kraft für die kommende Zeit und darüber hinaus eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2022.

Herzlichst Ihre/Eure
Elisabeth Wegl

EISENWAREN SCHINNERL

Eisenwaren - Haushaltsartikel

3133 Traismauer, Mitterndorfer Straße 1; Tel. 02783/62 73 od. 0676/47 77 954



AKTIONEN unter www.eisenwaren-schinnerl.at



Ausgezeichnete Bio-Essige aus Gemeinlebarn.

Liebes Christkind! Schau´ bitte auch im Rathaus vorbei!

Eigentlich müsste man unserem Herrn Bürgermeister und seinen Mitstreitern erklären, wie wichtig es wäre, nachhaltige Umweltprojekte ehrlich zu unterstützen. Ob man sich das vom Christkind wünschen darf?

Mit meinem geplanten Bio-Lewaridorf schmückte sich die Politik zu Beginn medial recht gern. Ernsthaft unterstützt hat man es nie. Im Gegenteil: Mit der unerwarteten Veränderung der ursprünglich genehmigten Bauklasse II und III auf eine Traufenhöhe von 7 Metern versetzte das Rathaus dem innovativen Strohausprojekt von einem Tag auf den anderen den Todesstoß. Es wurde damit für einen Privaten unfinanzierbar.

Dabei wäre die CO₂-neutrale Wohnhausanlage ein Vorzeigeprojekt für ganz Österreich gewesen! Die nachhaltige, auf Gemeinschaftssinn ausgelegte Siedlung hätte sich zudem mit Energie selbst versorgt. Ein generationenübergreifendes Leben mit Kinderbetreuung und Hilfe für ältere Menschen organisiert. Ohne Zusatzkosten für Kindergarten oder Pflegebetreuung. E-Car-Sharing und eigener Gemüseanbau wäre selbstverständlich gewesen.

Statt Unterstützung fand man seitens der Politik nur Häme für enorme bürokratische und damit verbundene finanzielle Hürden. Man setzt lieber weiter auf Beton-Styroporbauten sowie Bodenversiegelung.

Liebes Christkind! Beschenke unsere Politiker endlich mit Weitblick! Gib ihnen die Einsicht, dass sie für die Menschen arbeiten und nicht nur in Legislaturperioden denken und auf Wahlergebnisse spielen.

Besinnliche Weihnachten wünscht allen,
Franz Mayer, Biobauer seit 1994 in Gemeinlebarn

BÄCKEREI - CAFÉ - KONDITOREI
LUKAS PAUNTZEN

TULLNERSTR. 9
3133 GEMEINLEBARN
02276/2264

CAFEPUNTZEN@HOTMAIL.COM

FACEBOOK.COM/BÄCKEREICAFFEEKONDITOREI/

Barrierefreier Zugang im Schloss Traismauer!

Erfolg für ÖVP: Personenlift wird erneuert!

In der Gemeinderatssitzung am 29.09.2021 sollte hierzu ein erster Schritt für die Umsetzung beschlossen werden. Unter TOP 12 wird das Traismaurer Architektenbüro *architecture and beyond ZT GmbH* unter der Geschäftsführung von Herrn DI Dr. Claus Pröglhöf mit der Planung eines neuen und/oder erweiterten Personenliftes in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt beauftragt. Kosten für die Planung 14.400 Euro, die geschätzte Baukosten betragen in etwa 360.000 Euro.



Schon im April forderte das Team der ÖVP den Einbau eines behindertengerechten Personenlifts im Schloss.

Der Lift soll einen barrierefreien Zugang zu den Ausstellungsräumlichkeiten im ersten und zweiten Stock ermöglichen. Für den Klöppelkongress im Oktober diesen Jahres kam die Umsetzung leider zu spät, aber die ÖVP Traismauer begrüßt das Vorhaben und freut sich, wenn den BesucherInnen unseres Schlosses bei Veranstaltungen der Zugang erleichtert wird.

ZUR VORGESCHICHTE Die ÖVP forderte bereits mittels **Drittelantrag in der Gemeinderatssitzung am 28. April 2021 einen „Personenlift für einen barrierefreien Zugang zu allen Räumlichkeiten im Schloss Traismauer“!**



MEISTERBETRIEB
Herbert Haas

Wiener Straße 14 | 3133 Traismauer
Obere Ortsstraße 32a | 3142 Langmannersdorf

TEL: 0676 338 94 39
MAIL: office@raumausstatter-haas.at
WEB: www.raumausstatter-haas.at

Wir bringen Farbe in Ihr Leben... INNEN UND AUSSEN
MALER :: TAPEZIERER :: BODENLEGER
SONNENSCHUTZ :: RAUMGESTALTUNG :: FASSADENGESTALTUNG



Zu viele offene Fragen

Bei der Gemeinderatssitzung am 01.12.2021 wurde das Nachtragsbudget, also Geld welches bereits von der Gemeinde ausgegeben wurde und nachträglich budgetiert gehört, auf Grund von fehlender Transparenz und unzureichender Beantwortung der Fragen, von der ÖVP mit Stimmenthaltung abgelehnt.

Es sind wieder Finanzmittel geflossen, ohne dass die Ausgaben vorher in einem Ausschuss noch im Gemeinderat besprochen, geschweige denn beschlossen wurden.

Bei einem für Traismauer sehr wichtigem Thema, der Jugendbetreuung, wurde von der ÖVP die Wichtigkeit und absolute Notwendigkeit betont, da sie diese schon vor Jahren eingefordert hat.

Aber auch dieses Thema wurde von den zuständigen SPÖ Gremien zerredet und die Fragen der ÖVP wofür finanzielle Zuwendungen an Vereine in der Höhe von € 78.000,- verwendet wurden nicht bzw. nur unzureichend beantwortet.

Die ÖVP Mandatare wollten wissen, wie viele Jugendliche ständig in Betreuung sind und wie viele Sozialarbeiterstunden

den dafür aufgewendet wurden. Der Bürgermeister bemerkte zwar, dass es einen Vertrag mit EKIDS für die Jugendbetreuung geben sollte, erwähnte aber gleichzeitig, dass bis dato noch gar kein Vertrag abgeschlossen wurde.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Bericht des Prüfungsausschusses!

Der Prüfungsausschussvorsitzende Abg. z.NR. GR Zorba Süleyman, berichtete über einige Mängel, wie ein zu teurer Ankauf eines E-Autos und massive Kostenüberschreitungen bei archäologischen Ausgrabungen.

Skandalöse Kosten/Nutzenrechnung der Ausstellung „Alles Muster“

Auch die Ausgaben für die Ausstellung „Alles Muster“ wurden unter die Lupe genommen. Es stellte sich heraus, dass den

Ausgaben von ca. € 100.000,- (zur Adaptierung von Ausstellungsräumlichkeiten und der Ausstellung) lediglich Einnahmen von € 550,- gegenüberstehen.

Der Bürgermeister hat dazu keine schriftliche Stellungnahme vorgelegt und lediglich angemerkt, dass er den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nimmt. Er stellte aber abschliessend fest, dass grundsätzlich die seitens des Prüfungsausschusses festgestellten „Mängel“ vernachlässigbar sind. Das sieht die ÖVP anders. Vergaben ohne GR-Beschlüsse, massive Kostenüberschreitungen ohne den Gemeinderat zu informieren, oder zu teure Autoeinkäufe sind aus Sicht der ÖVP keine Bagatellen.

Begrüßt und einstimmig beschlossen wurden die Schaffung eines Anrufsam-meltaxis und die Erhöhung des Heizkostenzuschusses.

StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas



KFZ Prober Fachwerkstatt

Wir wollen uns recht herzlich bei allen unseren Kunden für ihr Vertrauen bedanken und freuen uns darauf auch nächstes Jahr wieder für sie da sein zu dürfen.

Frehe Weihnachten
und gute Fahrt ins Neue Jahr!



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!!

KFZ Prober • Fiali Ring 26 • A-3133 Traismauer
+43 (0) 676 48 72 748 • office@kfzprober.at • kfzprober.at

*S Ihnen und Ihren Lieben
ein schönes Fest der Liebe!*

*Und uns allen ein gesundes
& gutes Jahr 2022.*



Phil's Druckstudio • Kirchengasse 3 • 3133 Traismauer
[tel] 0664/ 130 10 68 • [mail] phil@druckstudio.at
www.druckstudio.at



Der Nachtragsvoranschlag 2021 - die wichtigsten Daten

Trotz Corona Pandemie können voraussichtlich durch diverse Förderungen von Bund und Land wieder Einnahmen wie vor der Krise erzielt werden.

Die wichtigsten Einnahmen sind Abgabenertragsanteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben (€ 5,382.000) und gemeindeeigene Steuern (€ 1,725.800).

Die wichtigsten Projekte im Jahre 2021 sind:
Kosten laut 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Zubau Kindergarten:	€ 1.300.000,--
Abwasserbeseitigung:	€ 730.000,--
Straßenbau	€ 720.000,--
Betriebsgebietsentwicklung	€ 310.000,--
Hochwasserschutz:	€ 310.000,--
Güterwege:	€ 270.000,--

Diese hohen Investitionen sollen durch Grundverkauf in der Höhe von € 1,075.000,--, Förderungen des Landes und des Bundes sowie neue Darlehensaufnahmen von € 2,080.000,-- bedeckt werden.

Wenn diese neuen Schulden tatsächlich aufgenommen werden, wird der Schuldenstand der Gemeinde (ohne Schulden der Traismaurer Kommunal GmbH!) auf 12.366.400,-- deutlich steigen.

Die ÖVP hat dem 1. Nachtragsvoranschlag 2021 nicht zugestimmt, da leider wieder diverse Auftragsvergaben ohne Gemeinderatsbeschluss, also im Alleingang der SPÖ, getätigt wurden.

Verkauf von Gemeindevermögen schön das Ergebnis

Die Darstellung der SPÖ in der NÖN (KW 49) „Ergebnis viel besser als erwartet - wirtschaftliche Entwicklung hat Mehreinnahmen beschert“ ist insofern falsch, da teilweise keine Kreditraten getilgt wurden und Mehreinnahmen auf Veräußerung von Gemeindevermögen (1,5 ha Baufläche) zurückzuführen sind.

GR Josef Braunstein



HAIMEL
KOSTBARES TRAISENTAL

GENUSS FÜR ZUHAUSE

Hol dir dein Genießerpaket für 2 Personen!

Traisentaler Genießerpaket vom Weingut Haimel

1 Packung Mariniertes Traisenlachs® mit Butter, Zwiebel, Ei & Toastbrot dazu eine Flasche gekühlter Jungwein vom Sauvignier Gris 2021!

Wir bitten um Vorbestellung:
+43(0)664/ 822 64 77
Abholung jederzeit!

€ 25,-



HEURIGEN IM WEINGUT

Genießen Sie wieder beim Heurigen im Weingut Haimel von 29.12.2021 - 09.01.2022!

St. Georgengasse 5 | A-3133 Traismauer www.weingut-haimel.at

HOFBAUER
AUTOHAUS



WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
& ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR 2022

WWW.HOFBAUER.CO.AT



Der Ausweg aus der Pandemie und den Einschränkungen ist und bleibt die Schutzimpfung!

Corona-Schutzimpfung



Liebe TraismaurerInnen!

Bitte geht impfen! Egal wie man dazu steht, es ist der **einzige Weg aus der Pandemie!**

Wollen wir weiter von einem Lock-Down zum Nächsten, bei jedem Treffen überlegen, verhalte ich mich korrekt, kein Händeschütteln, ja nicht zu nahe kommen, etc., abgesagte Feste, Veranstaltungen (auch in Schulen und Kindergärten), keine Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, all das, was unsere Gemeinschaft ausmacht?

Ja, und ich glaube, die Maßnahmen gehen jedem auf die Nerven.

Es gibt viele, die sich an nichts halten wollen und alles erst Ernst nehmen, wenn im Bekanntenkreis jemand betroffen ist. Würde das Virus durch demonstrieren verschwinden, ich wär dabei!

Aus der Praxis weiß ich, dass etliche, die der Schutzimpfung sehr skeptisch gegenüberstanden und sehr lange gezögert haben, plötzlich wie befreit waren und zu Befürwortern geworden sind, als sie sich dann doch zur Impfung entschlossen haben.

Aber jede und jeder hat es selbst in der Hand, zu einer Besserung der Situation beizutragen, sodass wir irgendwann vielleicht doch unser „normales“ Leben zurückbekommen.

GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer

Raiffeisenbank Region St. Pölten

JETZT 75,- EURO EINTAUSCH-PRÄMIE SICHERN!

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT:

DIE NACHHALTIGE GELDANLAGE VON RAIFFEISEN.

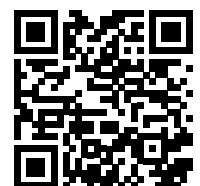
Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen mitgestalten. Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen investieren Sie nicht nur in eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen.

www.rbstp.at

Impressum:
Medieninhaber: Raiffeisenbank Region St. Pölten, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten

Sie haben Anregungen, Ideen oder Kritik zur Arbeit des Teams der ÖVP Traismauer?

Unsere Stadt- und Gemeinderäte sind gerne für Sie da!



volkspartei traismauer

Weihnachten, die stillste Zeit im Jahr?

Liebe Leserinnen und Leser!

Niemand konnte es erahnen, dass wir das zweite Jahr innehalten müssen, weil die Coronakrise vieles zum Stillstand zwingt und dass es große politische Veränderungen in unserem Land gibt, die unsere Regierung abermals vor wichtige Entscheidungen und Herausforderungen stellt.



Wir sollten unserem neuen Bundeskanzler und den neuen Regierungsmitgliedern die Chance geben, verantwortungsvoll für Österreich das Beste zu leisten und sie nicht von vornherein mit Vorurteilen belasten.

Zusammenhalt und Vertrauen der Menschen sind in schwierigen Zeiten besonders wichtig.

Unterstützen wir daher die Betriebe in Traismauer, in der Region, in unserem schönen Niederösterreich und hoffen wir, dass diese Krise bald zu Ende geht und das Land gestärkt diese Pandemie überwinden wird.

Die Stadt- und Gemeinderäte der Volkspartei arbeiten mit Leidenschaft und Engagement, lassen sich durch politische Rückschläge nicht entmutigen und gehen mit Verantwortung den Weg der Ehrlichkeit, Wirtschaftlichkeit, Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit im Jahr 2022 weiter!

Gerade als Oppositionspartei gilt es, Projekte, Vorhaben, Missstände, die nicht der Gemeindeordnung entsprechen und unnötige Ausgaben im Auge zu behalten, die von unserer Regierungspartei SPÖ gerne übersehen werden.

Inmitten dieser Aufgaben ist der Advent und Weihnachten die Zeit zum Innehalten und Krafttanken. Genießen Sie diese besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Liebsten und blicken Sie zuversichtlich in die Zukunft!

Ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und ein gutes, besseres 2022, wünscht herzlichst GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger



Gemeinsam mit vielen Ausstellern und Besuchern freuten sich StRⁱⁿ Veronika Haas, GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger, GR. Markus Wallnberger und GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer über zwei gelungene Veranstaltungen.

Flohmarkt

2021 hatten wir Glück. Es gab nur eine Verschiebung wegen Regens. Am Ersatztermin eine Woche später, wie auch im September konnten sich zahlreiche Aussteller und Besucher über das prächtige Wetter und gute Geschäfte freuen. 2022 wird es wieder zwei Termine, Anfang Juni und September geben.



Das Veranstaltungsteam der ÖVP Traismauer rund um GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger hofft im nächsten Jahr den Adventmarkt wieder durchführen zu können.

Adventmarkt im Schloss

ABSAGE / Wir haben bis zuletzt gehofft, dass sich die COVID-19-Situation verbessert.

Schweren Herzens mussten wir aber, aufgrund der verschärften Maßnahmen, den Adventmarkt 2021 im Schloss Traismauer, wie es auch in unseren Nachbargemeinden geschehen ist, absagen, da im Schloss die Sicherheitsregeln für Veranstaltungen nicht eingehalten werden konnten. Für uns als Veranstalter stand vor allem die Gesundheit unserer Aussteller, wie auch unserer Besucher im Vordergrund.

Christbaumverkauf der ÖVP Traismauer



Da der traditionelle ÖVP Adventmarkt heuer coronabedingt leider wieder nicht stattfinden konnte, haben sich unsere FunktionärInnen wieder ins Zeug gelegt und einen Christbaumverkauf organisiert, um doch etwas Adventstimmung aufkommen zu lassen.

Am 4. und 5. Dezember gab es im Schloss Traismauer wieder die Gelegenheit, Christbäume heimischer Kulturen der Familie Fischer zu erwerben.

Stadtrat Georg Kaiser und die Genossenschaftsjagd Traismauer haben dieses Jahr einen Christbaum für die Stadtpfarrkirche gespendet, ein herzliches Dankeschön dafür!

Informationen aus dem Ressort Umwelt:

Auszeichnung für die Stadtgemeinde, Schaffung eines Sammeltaxis und geplante Zusammenarbeit mit der SPÖ

Als Umweltgemeinderat ist es mir wichtig, euch über die zahlreichen Umweltaktivitäten unserer Stadtgemeinde zu informieren.

Seit 2018 ist Traismauer e5 Gemeindegeld! - Was bedeutet das eigentlich?

Das e5 Programm ist eine Initiative des Landes NÖ und hat zum Ziel, Gemeinden bei der Umsetzung nachhaltiger Klimaschutzprojekte zu unterstützen.

Das ist zum Beispiel die Installierung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, oder Projekte, die zur Nachhaltigkeit beitragen wie z.B. das Reparaturcafé.

Vor kurzem wurde Traismauer für sein Umweltengagement mit „2 e“ ausgezeichnet, der Preis wurde im Rahmen einer Veranstaltung unserem Vizebürgermeister übergeben.

Ich begrüße das, bin aber der Meinung, dass der Preis eher unseren MitarbeiterInnen des städtischen Wirtschaftshofes gebührt, da diese die eigentliche Arbeit damit haben.

Schaffung eines Anrufsammeltaxis (AST)

Der Gemeinderat hat am 01.12.2021 einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, den Verkehrsbund Ostregion (VOR) mit der Planung eines Anrufsammeltaxis (AST) für unsere Gemeinde bzw. eine weitere Einbindung an das regionale Anrufsammeltaxinetz Unteres Traisental - Fladnitztal zu beauftragen.

Das Untere Traisental - Fladnitztal umfasst die Gemeinden: Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Nußdorf, Obritzberg-Rust, Statzendorf, Traismauer, Wölbling, Sitzenbergraidling, Perschling, Kapelln und Paudorf.

Das AST soll eine sehr gute Ergänzung zu den bereits bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn ect.) darstellen. Für die BürgerInnen wird es möglich sein, von jedem Ort in der Region das Angebot zu nutzen. Der Fahrpreis orientiert sich an den Ticketpreisen des Verkehrsverbundes Ostregion inklusive eines geringen Zuschlages. Also geringfügig höher als ein Busticket.

Ich begrüße und unterstütze das Vorhaben, da damit eine weitere Maßnahme zur Klimaschonung in unserer Gemeinde gesetzt wird.

Zusammenarbeit erwünscht, aber mit Einschränkungen für die ÖVP!

Vor kurzem hat mich meine Kollegin der SPÖ, Umweltgemeinderätin Mag^a Tanja Warlich (überparteilich) gefragt, ob wir ein „JAHR DER NACHHALTIGKEIT“ planen und gemeinsam organisieren wollen. Nachdem sie mir das Konzept mit Kostenaufstellung geschickt hat, war ich begeistert von dem Engagement und von der Idee etwas gemeinsam für unsere Stadtgemeinde auf die Beine zu stellen.

Da wir noch in der Planungsphase sind, möchte ich noch nicht zu viel verraten (oder spoilern wie man heutzutage sagt) aber soviel kann ich schon mal berichten: Es sollen monatlich nachhaltige Projekte und Veranstaltungen durchgeführt werden, bei denen Bürgerbeteiligung groß geschrieben wird. Ideen wie *Urban Gardening* habe ich zum Beispiel eingebracht, eine Umsetzung wird aber noch diskutiert und auf Machbarkeit überprüft.

Da für solche Projekte naturgemäß ein Budget gebraucht wird und es mir wichtig ist, mit den Finanzen der Gemeinde schonend und sparsam umzugehen, habe ich mir erlaubt bei unserer Beraterin des Landes NÖ für Stadterneuerung anzufragen, ob es möglich sei dafür Förderungen zu erhalten.

Dies habe ich bei der Finanzausschusssitzung erwähnt und wurde prompt vom Vizebürgermeister Woisetschläger ermahnt, dies in Zukunft ohne Rücksprache mit dem Bürgermeister zu unterlassen. Es war mir dann allerdings schon wichtig klarzustellen, dass ich mir ein solches Engagement nicht verbieten lasse, immerhin geht es hier um unser aller Geld.

Auf alle Fälle werden wir unser gemeinsames Vorhaben vorantreiben. Ich freue mich schon auf die überparteiliche Zusammenarbeit.

In diesem Sinne möchte ich alle ersuchen bei unseren Projekten aktiv dabei zu sein und bitte, schauen wir gemeinsam auf unsere Umwelt und unser Traismauer.

Ich wünsche Euch und Eurer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich gutes, coronafreies Jahr 2022!

Euer Markus Wallnberger
Gemeinderat der ÖVP



Regionale Fleisch- & Wurstwaren
für Ihr Weihnachtsfest!

GATRINGER KERZIG

Fleisch und Wurstwaren aus Traismauer

Hauptplatz 6, 3133 Traismauer • 02783/72 20 • gattringer.kerzig@aon.at



*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

Sitzenberger



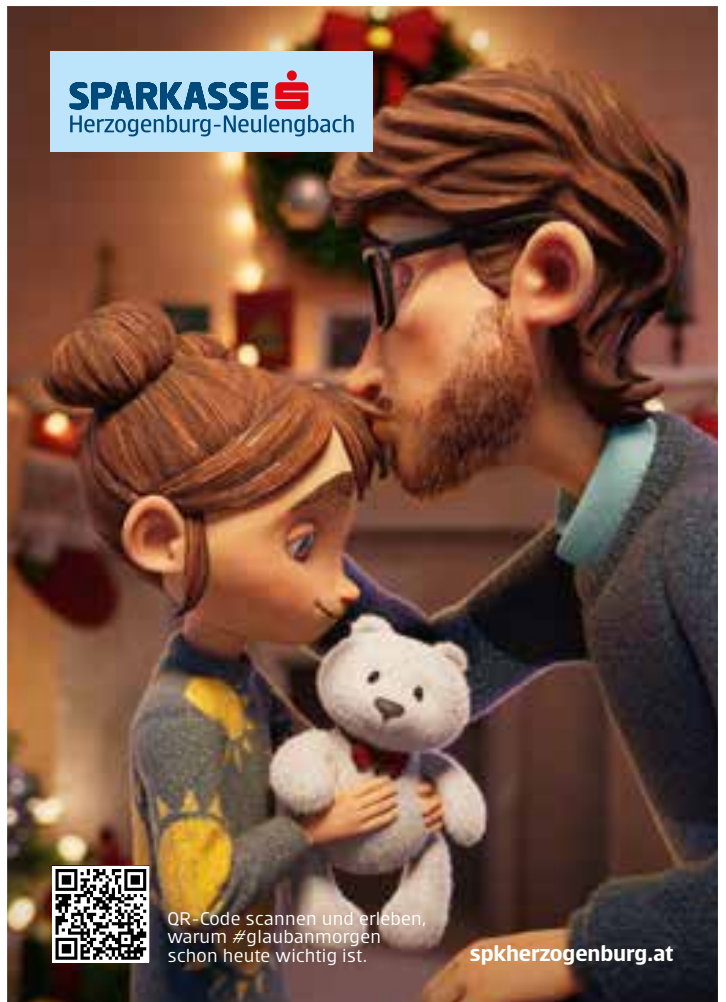
Das Craftbier aus Niederösterreich – Jetzt NEU bei
SPAR Andert

Gasthaus Dopler | Gasthaus Schmid | Piccolo
Hofladen Öllerer | Bauernladen Traismauer | Ölmühle Süß

Ab-Hof-Verkauf (bei Abnahme größerer Mengen und für Merchandise-Artikel)
jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in der Karl Fischer Straße 21a, Sitzenberg

Onlineshop unter www.sitzenberger.at

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach



QR-Code scannen und erleben,
warum #glaubanmorgen
schon heute wichtig ist.

spkherzogenburg.at



PRACHLEITNER

3133 TRAISMAUER, Wiener Strasse 11
SCHMUCK Tel. u. Fax 0 27 83 / 62 94, juwelier.prachleitner@aon.at

*Ihr Fachhändler
Spezialist für Reparaturen*

FESTINA

TIFFIN

BRUNSWICK

SEIKO

CASIO

THIR
wir bewegen

www.THIR.at



- ◆ Erdbau
- ◆ Abbruch
- ◆ Pflasterungen
- ◆ Gartenbau

Thir GmbH & Co KG | Unter Thurnhofen 24, 3383 Hürm | T: 02754 - 8201 | M: office@thir.at

Klarer Kurs für unser Traismauer

VP-Stadtparteitag wählt bewährtes Vorstandsteam

Trotz Corona-Krankheit haben wir einen Weg gefunden, unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, am 18.8.2021 das Vorstandsteam der Volkspartei Traismauer zu wählen.

Ein eindeutiges Ergebnis gab es am Stadtparteitag der ÖVP Traismauer im Landgasthof Huber. Stadträtin Veronika Haas wurde mit 100 Prozent als Obfrau bestätigt. Als Obfraustellvertreter wurden Stadtrat Georg Kaiser und Gemeinderat Markus Wallnberger gewählt.

Für die Finanzen zuständig sind Romano Casoria als Finanzreferent, sowie die beiden Gemeinderäte Elisabeth Nadlinger und Bruno Buchegger als Finanzprüfer. Die Tätigkeit als Schriftführer übernimmt Stadträtin Elisabeth Wegl. Auch alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Unsere Funktionen wollen wir nun mit ganzer Kraft und Zuversicht im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen.

In den letzten fünf Jahren konnten wir einige Themen erfolgreich umsetzen – besonders freut uns, dass die Volkspartei Traismauer die Errichtung einer Radwegbrücke über die Traisen initiiert hat und das Förderansuchen bereits beim Land NÖ liegt. Die facebook-Plattform „Kauf im Ort Traismauer“ mit knapp 1500 Mitgliedern wurde von GR Markus Wallnberger ins Leben gerufen, sie erfreut sich großer Beliebtheit und stärkt die Traismaurer Wirtschaftsbetriebe. Die Flohmärkte und der Adventmarkt werden von der ÖVP Traismauer organisiert und tragen zum Gemeinschaftsleben bei und sind bereits Tradition in der Stadtgemeinde.

Ausgeschieden ist Ing. Julian Winter als Obfrau-Stellvertreter. Neu im Team begrüßen wir Stadträtin Elisabeth Wegl, Ing. Bruno Buchegger, Markus Graßl und Rudolf Gerlach.

Klar ist: Wir bauen unsere Arbeit auf einem großartigen Fundament auf und diesbezüglich möchte ich allen ausgeschiedenen und vorangegangenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten,



Unser Team für Traismauer.

sowie Funktionärinnen und Funktionären von tiefstem Herzen Danke sagen.

Für die kommenden Jahre haben wir uns ein dichtes und weitreichendes Arbeitsprogramm vorgenommen:

- Familien in den Mittelpunkt stellen
- Wirtschaft beleben
- Klimaschutz aktiv leben

Seit 6 Jahren darf ich nun Gemeindeparteiobfrau der Volkspartei Traismauer sein. Gemeinsam möchten wir als Vorstandsteam noch viel für unsere Gemeinde schaffen und aktives Gemeindeleben fördern. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns ihr Vertrauen am Gemeindeparteitag entgegengebracht haben. So können wir gestärkt in die nächste Periode starten, ganz nach dem Motto: „Weiter für unser Traismauer“.

Der Abgeordnete zum Landtag Dr. Martin Michalitsch hielt das politische Referat, beglückwünschte das neue Vorstandsteam und ehrte die ausgeschiedenen Gemeinderätinnen Regina Maissner sowie Ing.ⁱⁿ Elfriede Friederich.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

Markus Wallnberger ist neuer Obmann der VP Frauendorf/Hilpersdorf



Unser ÖVP Team in Frauendorf/Hilpersdorf.

Beim Ortsparteitag der VP Frauendorf/Hilpersdorf wurde Gemeinderat Markus Wallnberger einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Die Funktionen der Stellvertreterinnen wurden mit Gemeinderätin Sabine Strohdorfer und Katrin Ötl besetzt. Neu im Team sind Yannick Strohdorfer und Melanie Schmidt, als JugendreferentInnen, die schon während des Parteitages viele Ideen einbrachten.

Heribert Ötl bleibt Finanzreferent, Werner Schabasser und Thomas Schmidt-Müller wurden zu Kassenprüfern ernannt. Der neue Obmann Markus Wallnberger betonte die Wichtigkeit einer Ortspartei und den gegenseitigen Austausch mit den Bürgern.

Dem langjährigen Obmann Walter Speiser-Jöchel wurde für sein Engagement herzlichst gedankt.



Einen neuen Obmann und viele Ehrungen brachte die Jahreshauptversammlung von NÖ's Senioren. Eine besondere Auszeichnung erhielt RegR. Valentin Stipsits.



Neuer Obmann:

Jahreshauptversammlung der NÖ Senioren Trismauer

Am 6. November 2021 wurde unter zahlreicher Beteiligung die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Huber/Wagram abgehalten.

Die bisherige Obfrau Ingⁱⁿ Elfriede Friederich begrüßte zahlreiche Mitglieder, Funktionäre und Gäste.

Als Ehrengäste waren unter anderem Teilbezirksobfrau Marianne Kattner, Stadtparteiobfrau Stadträtin Veronika Haas, Klubsprecherin Gemeinderätin Elisabeth Nadlinger, Ehrenparteiobmann Anton Bauer und Stadträtin Elisabeth Wegl anwesend.

Wahl und Ehrungen

Nach dem Tätigkeitsbericht, Ansprachen und Grußworten legte die bisherige Obfrau Ingⁱⁿ Elfriede Friederich nach langjähriger Tätigkeit ihr Amt zurück und präsentierte den Wahlvorschlag, welcher einstimmig von den Funktionären angenommen wurde.

Gewählt wurde Rudolf Gerlach als neuer Obmann und als seine Stellvertreterin StRⁱⁿ Elisabeth Wegl. Für besondere Verdienste um die Senioren Trismauer wurden zahlreiche Funktionäre geehrt. Ingⁱⁿ Elfriede Friederich wurde zur Ehrenobfrau der NÖ Senioren Trismauer ernannt. RegR. Valentin Stipsits erhielt das Große Ehrenzeichen in Silber!

Servus meine lieben Seniorinnen und Senioren!

Am 6. November 2021 wurde ich zum neuen Obmann der NÖ Senioren (Gemeindegruppe Trismauer), gewählt.



Geboren 1955 im KH St.Pölten, aufgewachsen in Harland. Ich komme aus Ober-Grafendorf, das im schönen Piehlachtal liegt. Seit 2014 lebe ich in Trismauer und fühle mich hier wohl. Ich wandere und radle gerne neben der Traisen und der Donau, genieße unsere schöne Natur und unsere ausgezeichnete Heurigenkultur und freue mich dabei auf nette Gespräche.

Mir ist wichtig, ...

- dass wir gegenseitige Hilfe, Unterstützung erfahren, wenn Hilfe oder Unterstützung notwendig ist,
- dass wir uns bewegen, mobil bleiben, Fahrsicherheit auf unseren Rädern (E-Bikes) üben,
- dass wir unser Gedächtnis trainieren,
- dass wir viel Spaß und Freude haben,
- dass wir eine gute und schöne Zeit miteinander haben,
- dass wir immer im Kontakt bleiben, miteinander reden
- dass wir alle unsere Vorhaben gemeinsam bereden und gemeinsam entscheiden, nach unserem Motto: „Der Zusammenhalt trägt uns und macht uns stark“.



Rudolf Gerlach
Obmann NÖ's Senioren Trismauer
Mobil: +43 664/88751128
Mail: rudolfgerlach1955@gmail.com



WINE TIME

Jeden Freitag von 16 – 19 Uhr!
Weinverkauf in der Kellergasse am Eichberg
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung!
Wir freuen uns!

WEINGUT DAM

Seefeldstraße 24, A-3133 Hilpersdorf
T +43 676 9185321, office@weingut-dam.at
Online bestellen: weingut-dam.at

Bilder © Daniel Strodt Fotografie



1 Ehrenparteiobmann Dr. Martin Michalitsch, StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas mit dem GR Markus Wallensteiner, NR Mag. Bgm. Friedrich Ofenauer (Bezirksparteiobmann), LAbg. Doris Schmidl und WBNÖ Direktor Harald Servus.

2 Landeshauptfrau Mag.^a Mikl-Leitner, StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas mit dem Bronzenen Ehrenzeichen für besondere Verdienste der VP NÖ, Abg.z.NR. Friedrich Ofenauer und Ehrenparteiobmann Dr. Martin Michalitsch.

St. Pöltner Bezirks-ÖVP: Neuer Bezirksobmann, Dank an Dr. Martin Michalitsch

Am 11.11. des Jahres, am Martinstag, wurde Dr. Martin Michalitsch, Landtagsabgeordneter und Gemeinderat in Eichgraben, im Beisein von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und VPNÖ Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner in seiner Funktion als Bezirksparteiobmann der ÖVP feierlich verabschiedet.

13 Jahre lang war er unterwegs für die Bürger und die Partei im Land. Auch mit unserer Stadtgemeinde und den Funktionären der ÖVP war er gut vernetzt und gerne als Gast in der Eichberger Kellergasse gesehen.

Wichtige Themen waren in dieser Zeit die Schließung der Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet, wo er sich bemühte, diese zu erhalten. Wie wir wissen, entschieden andere im Zuge eines „Verkehrssicherheitspaketes“ auch über die Schließung der Eisenbahnkreuzung am Himmelreichweg. Ausgestanden und ausfinanziert ist diese infrastrukturelle Veränderung noch immer nicht. Und die Folgen merken alle Verkehrsteilnehmer täglich.

Die Vergrößerung des Bezirkes bis an die Grenzen zu Wien forderte ihn als Landtagsabgeordneter. Der Ausbau der Pflegeheime und der Mariazellerbahn waren wichtige Themen in seiner Funktionsperiode. Die Vernetzung mit den neu eingegliederten Gemeinden und Funktionären ist gut gelungen und soll von seinem Nachfolger, **Nationalrat und Bürgermeister der Gemeinde Markersdorf-Haindorf Mag. Fritz Ofenauer**, als neuer Obmann fortgesetzt werden.

Das neue Vorstandsteam mit LAbg. Doris Schmidl, GR Katharina Alzinger-Kittel, Bundesrat GR Florian Krumböck, Vbgm. Matthias Adl und Gf. GR Karl Braunsteiner wurde mit einem eindeutigen Vertrauensbeweis gewählt.

Der gesamte Vorstand des Bezirkes ist mit annähernd 100% gewählt worden. „Das ist ein toller Vertrauensbeweis in einer Zeit, in der es Einigkeit braucht“, freut sich der neu gewählte Obmann, der auch in unserer Stadtgemeinde kein Unbekannter ist.

Wir wünschen ihm, dass er auf dem, was sein Vorgänger geleistet hat, gut aufbaut und eine Weiterentwicklung der ÖVP im sehr vielfältigen Bezirk St. Pölten angestrebt wird.

Alles Gute und viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben, lieber Fritz! Wir freuen uns, Dich in Traismauer zu treffen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Dr. Martin Michalitsch wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen der VP NÖ ausgezeichnet und zum Ehrenparteiobmann gewählt.

Ebenfalls am Bezirksparteitag in Phyra erhielt unsere Stadtparteiobfrau StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas für ihr Engagement von Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner das Bronzene Ehrenzeichen für besondere Verdienste der VP NÖ.

Das Team der ÖVP Traismauer gratuliert herzlichst!



Freizeitzentrum Traismauer
Sportboothafen - Dauercamping
www.marinatraismauer.at





Erfolgreiche Kinderferienaktion der ÖVP Traismauer

Das Angebot der ÖVP im Rahmen der Aktion „Ferien ohne Langeweile“ kam sehr gut an und begeisterte viele Familien und Kinder.

Auch heuer war es dem Organisationsteam (GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer, Ingⁱⁿ Martina Pipp, Birgit Rauscher und mir) ein Anliegen, den Kleinsten in der Heimat Abwechslung zu bieten und unsere Schätze zu zeigen. Ohne das Gemeindebudget zu belasten, wurde am Betrieb von GR Andreas Schöllner die Marille und deren Produkte vorgestellt, eine Plakat-Malaktion gestartet sowie eine Wanderung für Groß und Klein durch die Weinberge organisiert.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die an den diesjährigen Aktionen teilgenommen haben und im Besonderen bei jenen, die mich unterstützt haben!

StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas



Winterferienaktion 2022

Wir sind bereit, wiederum die Winterferienaktion in Annaberg durchzuführen und hoffen wenigstens an 1-2 Tagen dort den Kindern Schifahren zu ermöglichen. Es bleibt noch abzuwarten, wie die Vorschriften für das Schigebiet in den Semesterferien aussehen werden. Wir halten Sie am Laufenden, nehmen gerne Voranmeldungen entgegen.

StRⁱⁿ Ingⁱⁿ Veronika Haas,
0676/4211209,
vrni.haas@gmx.at

GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer,
0699/ 12341346,
sabine.strohdorfer@gmail.com

Ingⁱⁿ Martina Pipp,
0676/3584094,
martina.pipp@gmx.at



Auch 2022 soll den Kindern - wenn möglich - das Schifahren ermöglicht werden.



**Das Team der ÖVP Traismauer wünscht fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge
sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr 2022!**



Veronika Haas
StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



Elisabeth Wegl
StR.ⁱⁿ Elisabeth Wegl



Georg Kaiser
StR. Georg Kaiser



Elisabeth Nadlinger
GR.ⁱⁿ Elisabeth Nadlinger



Bruno Buchegger
GR. Bruno Buchegger



Josef Braunstein
GR. Josef Braunstein



Sabine Strohdorfer
GR.ⁱⁿ Sabine Strohdorfer



Sebastian Pröglhöf
GR. Sebastian Pröglhöf



Markus Wallnberger
GR. Markus Wallnberger



Andreas Schöller
GR. Andreas Schöller

Unterwegs mit der Volkspartei Traismauer



GR Andreas Schöller feierte 40er!

Obfrau Stadträtin Veronika Haas bedankte sich bei Andreas für seinen Einsatz & seine große Hilfsbereitschaft und überreichte ihm einen „WOHER Isst Du Genusskorb“ und ein Metallschild mit dem Spruch: „Wein trinken mit Freunden ist wie eine Therapie.“



Gründung Traismaurer Radlobby

Ing. Ernst Reischauer liegen die Interessen der Radfahrer in Traismauer sehr am Herzen. Er engagiert sich ehrenamtlich und gründete die Radlobby Traismauer: www.radlobby.org/noe/traismauer/



Niederösterreich radelt

Unter 125 teilnehmenden Gemeinden erreichte Traismauer in seiner Kategorie den 3. Platz. Allen teilnehmenden TraismaurerInnen gratulieren wir herzlich!



Sicherer und komfortabler über die Traisen

Auf Initiative von StRⁱⁿ Veronika Haas beginnen Planungen für Radfahrbrücken über die Traisen und das Überflutungsgerinne.

Nikolausbesuch in Hilpersdorf!

Da die geplante Nikolausfeier am Hilpersdorfer Spielplatz leider nicht stattfinden konnte, schlüpfte GR Markus Wallnberger in die Rolle des hl. Nikolaus, zog in Hilpersdorf von Haus zu Haus und besuchte persönlich die ungeduldig wartenden Kinder.



Unser Gemeinderat Ing. Bruno Buchegger ist 50!

Beim Heurigen Denk wurde dem Jubilar Bruno von der ÖVP Traismauer herzlich gratuliert. Obfrau Stadträtin Veronika Haas bedankte sich bei Bruno für seine Engagement und seine große Hilfsbereitschaft und überreichte eine 50er Torte.

Herzliche Gratulation

StRⁱⁿ Veronika Haas und Ehrenparteiohmann Anton Bauer überbrachten seinem Vorgänger Rudolf Dragan zum 80. Geburtstag herzliche Glückwünsche!



ÖVP Traismauer

<https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei
traismauer